



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

OR St./001/2023

über die Sitzung **des Orsrates Steide**
am **Montag, den 06.02.2023**, von **17:00 Uhr** bis **17:41 Uhr**
im **Dorfgemeinschaftshaus Steide, Steider Straße 100, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Hermann Hermeling

Mitglied

Herr Dirk Bäumker

Frau Monique Mense

Herr Manuel Rausing

Frau Martina Schulte-Weß

Protokollführer/in

Herr Sebastian Elfert

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Frau Marion Laarmann

Abwesend:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.12.2022

- 5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Mobilfunk - Telekom Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher"
 - 5.2. Breitbandausbau - 3. Projektphase "Grauen Flecken"
 - 5.3. Amprion - Korridor B (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 48 u. 49)
 - 5.4. Amprion - Gronau-Hanekenfähr (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 63)
 - 5.5. Amprion - Dörpen West-Niederrhein (Energieleitungsausbaugesetz Vorhaben Nr. 5)
 - 5.6. Versetzung des Bekanntmachungskastens an der Steider Straße
- 6. Verkehrliche Belange
 - 6.1. Kreuzung Vennweg / Wöstenweg
 - 6.2. Radweg Steider Straße
 - 6.3. Verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Steider Straße
 - 6.4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen am Bruchweg
- 7. Sachstand Walderlebnispfad
- 8. Anträge und Anfragen
 - 8.1. Oberflächenwasser Steider Straße

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Hermeling eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsratsmitglieder.

Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser, Fachbereichsleiterin Laarmann und Herrn Elfert als Protokollführer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Er weist darauf hin, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da keine Änderungen oder Ergänzungen vorgebracht werden.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 05.12.2022

Durch Umfrage stellt Ortsbürgermeister Hermeling fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 05.12.2022 keine Einwendungen erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser berichtet wie folgt:

5.1. Mobilfunk - Telekom Wettbewerb "Wir jagen Funklöcher"

Die Aufstellung des 32 m hohen Mobilfunkmastes konnte Ende letzten Jahres abgeschlossen werden. Die letzten Installationsarbeiten müssen noch durchgeführt werden, bevor es dann endgültig zur Aktivierung kommt.

5.2. Breitbandausbau - 3. Projektphase "Grauen Flecken"

Der Landkreis Emsland konnte im Oktober 2022 rechtzeitig vor dem unangekündigten Ende des Förderauftrages die Förderanträge beim Bund und beim Land für die Erschließung der „Grauen Flecken“ einreichen.

Ende Januar konnte der Förderbescheid vom Bund über 55,75 Mio. Euro entgegengenommen werden. Zwischenzeitlich hat es auch eine erfreuliche Nachricht vom Land gegeben, dass auch von dieser Seite eine positive Bescheidung des gestellten Antrages avisiert wurde.

Bei den „grauen Flecken“ handelt es sich um alle Adressen, die 30 Mbit/s über die vorhandene Kupferleitung erhalten, aber noch keinen Glasfaseranschluss haben. Im Emsland befinden sich noch 13.066 „graue Flecken“.

In Salzbergen handelt es sich noch um ca. 78 Haushalte, davon 4 in Steide.

Als nächster Schritt erfolgt die Ausschreibung, zur Auswahl eines Telekommunikationsunternehmens, um das Glasfasernetz einrichten und betreiben zu können.

5.3. Amprion - Korridor B (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 48 u. 49)

Im Netzausbauprojekt Korridor B (Heide West – Polsum und Wilhelmshaven – Hamm) gibt es keine Neuigkeiten zu berichten.

Die Bundesnetzagentur erarbeitet derzeit immer noch den erforderlichen Umfang des Untersuchungsrahmens, der im Frühjahr diesen Jahres festgelegt und bekanntgegeben werden soll.

Auf dieser Grundlage wird Amprion dann die 3 bekannten Trassenkorridore anhand vorliegender Flächennutzungs-, Raumordnungs-, Umweltpläne etc. überprüfen.

Nach Überprüfung und Fertigstellung der Unterlagen (wie sie durch die Bundesnetzagentur dann gefordert wurden) wird es im Rahmen der Bundesfachplanung eine öffentliche Auslegung geben, in der sowohl die Bürger als auch die Träger öffentlicher Belange Ihre Stellungnahmen und Einwendungen vorbringen können. Im Anschluss erfolgt ein Erörterungstermin, in dem alle eingegangenen Stellungnahmen überprüft und ggf. abgewogen werden. Auf dieser Basis wird dann der endgültige Trassenkorridor festgelegt.

Die Planungen sehen weiterhin vor, dass zwei von den drei bekannten Trassen durch das Gemeindegebiet Salzbergen verlaufen, wobei die östliche Trasse Holsterfeld / Holsten-Bexten / Hummeldorf als Vorzugskorridor benannt wurde.

Von den drei vorgestellten Trassenkorridoren waren in diesem Bereich die geringsten Widerstände zu verzeichnen. Ausschlaggebend war bei der Prüfung u.a. auch die Unterquerung der Ems. Im Bereich Rheine waren bei ersten Untersuchungen sehr hohe Widerstände, im Bereich Emsbüren mittlere Widerstände und im Bereich Salzbergen (Holstener Holde / Kreyenweg) nur geringe Widerstände zu verzeichnen.

Für alle drei Alternativen zur Unterquerung der Ems, werden entsprechende Machbarkeitsstudien erstellt. Sollte sich dabei herausstellen, dass die Stromtrasse doch in Emsbüren die Ems unterquert, wird die westliche Trasse auf Salzbergener Gebiet (Steide/Öchtel/Schümersdamm) wieder in Betracht gezogen.

Die Gemeinde wird im Laufe des Verfahrens beteiligt und wird dann entsprechend Stellung beziehen.

5.4. Amprion - Gronau-Hanekenfähr (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben Nr. 63)

Wie bereits in der letzten Ortsratssitzung berichtet, wird Amprion zwei bestehende 380-kV-Freileitungen auf einer Länge von rund 45 km zwischen Hanekenfähr und Gronau verstärken. Zusätzlich soll das bestehende Netz um zwei weitere 380-kV-Stromkreise zwischen Hanekenfähr und Gronau erweitert werden, um die Übertragungskapazität in der Region zu erhöhen.

Amprion hat Ende Oktober den Positivbescheid zum Antrag auf Verzicht auf Bundesfachplanung gemäß § 5a Abs. 2 NABEG (Netzausbaubeschleunigungsgesetz) von der Bundesnetzagentur erhalten.

Durch den Bescheid müssen keine neuen Trassenkorridore geprüft werden, sondern das Projekt kann innerhalb des 2x 200m-Korridors der bestehenden 380-Kilovolt-Freileitung, geplant werden.

Die weitere Vorgehensweise und Zeitplanung bleibt abzuwarten.

5.5. Amprion - Dörpen West-Niederrhein (Energieleitungsausbaugesetz Vorhaben Nr. 5)

In Kooperation mit TenneT setzt Amprion den Bau einer 180 Kilometer langen 380-Kilovolt-Leitung zwischen dem Offshore-Konverter in Dörpen-West (Niedersachsen) und der Umspannanlage Niederrhein (Wesel, NRW) um. Diese Leitung ist Teil des Energieleitungsausbaugesetzes (EnLAG) und als Vorhaben Nr. 5 verankert.

Vorhabenträger des Teilabschnitts von dem Netzverknüpfungspunkt Dörpen-West nach Meppen ist die TenneT.

Der Teilabschnitt von Meppen zur Umspannanlage nach Wesel liegt im Netzgebiet der Amprion und ist ca. 150 Kilometer lang.

Im Zeitraum vom 1. Februar – 31. März 2023 werden Kartierungsarbeiten auf dem Gemeindegebiet im Bereich Schümersdamm / Öchtel durchgeführt, welche für die Erstellung der Unterlagen für das sich anschließende Genehmigungsverfahren notwendig sind.

Die vollständige Inbetriebnahme der Leitung ist für 2027 geplant.

5.6. Versetzung des Bekanntmachungskastens an der Steider Straße

Der Ortsrat Steide hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Bekanntmachungskasten, der sich derzeit auf dem Grundstück vor dem Objekt Pöttering befindet, an die Hauswand des Dorfgemeinschaftshauses umzusetzen.

Der Vorstand des Schützenvereins Steide hat der Umsetzung des Bekanntmachungskastens bereits zugestimmt.

Der neue Kasten soll in Kürze rechts neben der Hauswand des Dorfgemeinschaftshauses freistehend aufgebaut werden.

6. Verkehrliche Belange

6.1. Kreuzung Vennweg / Wöstenweg

Die Gefahrensituation an der Kreuzung Vennweg / Wöstenweg wurde bei der Verkehrsbehörde nochmals vorgetragen. In diesem Zusammenhang wurde eine entsprechende Fahrbahnmarkierung genehmigt.

Sofern die Witterung es zulässt, soll zeitnah durch den Bauhof eine entsprechende Markierung im Kreuzungsbereich erfolgen.

6.2. Radweg Steider Straße

Die Verwaltung hat die Diskussion aus der letzten Ortsratssitzung zum Anlass genommen und einen Artikel zum Thema „Benutzung der Gehwege von Radfahrenden Kindern“ im letzten Salzbergener Boten veröffentlicht.

Grundsätzlich muss ein Kind mit dem Fahrrad bis zum achten Lebensjahr auf dem Gehweg fahren – bis zum zehnten Lebensjahr kann es mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren.

Bis zur Vollendung des achten Lebensjahres darf ein Kind von einer mindestens sechzehn Jahre alten Person auf dem Gehweg begleitet werden.

Ist an der Straße nur einseitig ein Gehweg vorhanden (bspw. Steider Straße Höhe Neubaugebiet), so darf das Kind mit der Begleitperson den Gehweg nutzen, auch wenn der Gehweg linksseitig vorhanden ist.

Aus der Versammlung stellte sich die Frage, bis wohin der Gehweg an der südlichen Seite beim künftigen Ausbau der Steider Straße geplant sei.

Anmerkung seitens der Verwaltung zur weiteren Planung der Gehwege:

Nach vorliegender Planung soll der südliche Gehweg bis zur Einmündung zum Walderlebnispfad ausgebaut werden. Der nördliche Gehweg endet am Scheperjanspättken.

6.3. Verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Steider Straße

Mit Schreiben vom 16.08.2022 beantragt eine Anwohnerin der Steider Straße die Prüfung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen für das lange Teilstück zwischen Baugebiet Steider Straße Süd und Steider Schule.

Gemäß Abstimmung in der letzten Ortsratssitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Angelegenheit zu überprüfen.

Neben der gelegentlichen Aufstellung der Tempoanzeige (Smiley-Geschwindigkeitsgerät) wird die Aufstellung von versetzten Warnbaken (Schikane) vorgeschlagen. Zusätzlich sollen die „30 km/h“-Markierungen auf der Fahrbahn erneuert werden.

Ein erster Entwurf sieht vor, eine Schikane in Höhe des Hauses Steider Straße 60 und eine in Höhe des Schützenfestplatzes zu installieren.

Von einer Aufpflasterung oder Errichtung von Bremsschwellen soll abgesehen werden.

Seitens des Ortsrates wird dieser Maßnahme zugestimmt.

Ein entsprechender Antrag soll zeitnah bei der Verkehrsbehörde gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6.4. Verkehrsberuhigende Maßnahmen am Bruchweg

Auf Höhe der Großraumporthalle sind derzeit ebenfalls zwei Schikanen zur Geschwindigkeitsreduzierung vorhanden.

Es wird vorgeschlagen, diese bauliche Maßnahme umzuändern und auch hier Rot-Weiße Warnbaken wieder zu installieren.

Zudem sollen an zwei weiteren Stellen (auf Höhe des Parkplatzes an der Großraumporthalle / Oberschule) Warnbaken errichtet werden.

Auch hiergegen bestehen seitens der Ortsratsmitglieder keine Bedenken, sodass ein Antrag bei der Verkehrsbehörde gestellt werden kann.

Ratsfrau Mense weist darauf hin, dass vor dem Haupteingang der Oberschule kein abgesenkter Bordstein vorhanden ist. Sofern Fußgänger mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und, Rad fahrende Kinder vom Winkelweg aus kommend den Gehweg wechseln wollen, ist dies nur auf der Höhe der Einfahrt zu den Fahrradständern der Oberschule möglich.

Daher wird angeregt, am Gehweg vor dem Eingang der Oberschule (unmittelbar gegenüber der Aus- und Einfahrt Winkelweg) den Bordstein in Rollstuhlbreite abzusenken.

Die Angelegenheit wird verwaltungsintern überprüft.

7. Sachstand Walderlebnispfad

Die Wegesanierung im Walderlebnispfad wurde seitens die Firma Heinze durchgeführt. Diese Maßnahme konnte Mitte November 2022 abgeschlossen werden.

Bei der anschließenden Abnahme sind noch kleinere Mängel festgestellt worden, die witterungsbedingt jedoch noch nicht abgeschlossen wurden. Die Terminierung für die Ausbesserungsarbeiten steht noch aus.

Die fehlenden Bäume des Jahres wurden Mitte Januar durch die Firma Buten am sogenannten Ölberg hinter der Großraumsporthalle angepflanzt. Insgesamt wurden 14 Bäume nachgepflanzt. Damit sind nun alle Bäume des Jahres seit 1990 vorhanden. Die Beschilderung der einzelnen Bäume erfolgt in Kürze.

Die weiteren Maßnahmen (Aufstellung zusätzlicher naturnaher Spielgeräte, die Erneuerung von Sitzbänken etc.) werden derzeit verwaltungsintern weiter vorbereitet.

Der Auftrag zur Erneuerung der Brücke wurde an Firma Busmann, Schüttorf erteilt. Die Prüfung der Statik und das örtliche Aufmaß sind mittlerweile abgeschlossen. Als nächstes wird das Material bestellt und die Brückenkonstruktion vorgefertigt. Die Montage der Brücke wird nach heutigem Stand ca. Ende März / Anfang April 2023 erfolgen.

Ratsfrau Mense regt an, dass die neu angelegten Parkplätze nicht als solche erkennbar seien. Hier hätte beispielsweise durch Abgrenzung von Kantensteinen und gegebenenfalls Pflasterung eine ordentliche Parkplatzfläche hergestellt werden können. Zudem würden noch die Fahrradbügel fehlen. Zur besseren Kennzeichnung wird seitens der Gemeinde noch ein Parkplatzschild aufgestellt.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass sich der Weg vom Bienenhäuschen zum Ausgangspunkt in einem desolaten Zustand befindet. Hier müsse die Oberfläche begradigt werden, da der Weg ansonsten nicht mehr ausreichend begehbar sei.

Ratsfrau Schulte-Weiß teilt mit, dass die neu angebrachte Hinweisbeschilderung an der Steider Straße sehr klein geraten ist. Zudem ist die Schrift auf dem alten Holzschild sehr verblasst. Hier sei eine Überarbeitung notwendig.

8. Anträge und Anfragen

8.1. Oberflächenwasser Steider Straße

Ratsfrau Mense teilt mit, dass das anfallende Oberflächenwasser immer noch über die Steider Straße in Richtung Scheperjanspättken fließt anstatt in den dafür vorgesehenen Graben. Seitens der Verwaltung soll überprüft werden, inwieweit das Problem kurzfristig gelöst werden kann.

Ortsbürgermeister Hermeling bestätigt, dass dies Problem schon etwas länger besteht und im künftigen Straßenausbau unbedingt berücksichtigt werden muss. Eine Übergangslösung soll zunächst herbeigeführt werden.

Da keine weiteren Anträge oder Anfragen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Hermeling um 17.41 Uhr die Sitzung.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Hermann Hermeling
Ortsbürgermeister

gez. Sebastian Elfert
Protokollführer